

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Berichtigung Nr. 5.51 - Dellviertel - des Flächennutzungsplanes der Stadt Duisburg für einen Bereich zwischen Friedenstraße, Johanniterstraße, Böningerpark und Musfeldstraße im Wege der Anpassung an den Bebauungsplan Nr. 1080

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 1080 -Dellviertel- "Wohnen am Böningerpark" am 23.11.2015 als Satzung beschlossen.

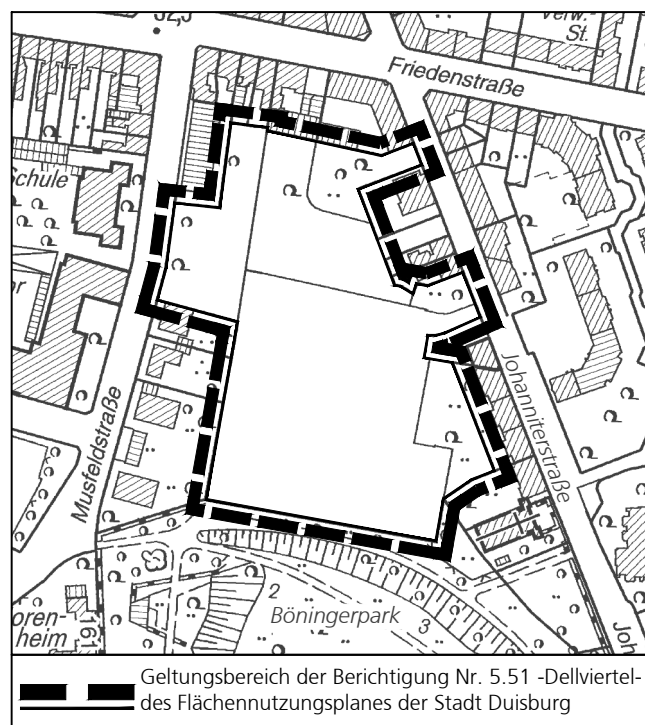
Es wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst wurde.

Der berichtigte Flächennutzungsplan Nr. 5.51 - Dellviertel - für einen Bereich zwischen Friedenstraße, Johanniterstraße, Böningerpark und Musfeldstraße, kann ab dem Tage der Veröffentlichung beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg zu den üblichen Öffnungszeiten bei Bedarf eingesehen werden.

Duisburg, den 23. Januar 2018

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Frau Schleif
Tel.-Nr.: 0203 283-3252



Inhalt

Amtliche
Bekanntmachungen
Seiten 45 bis 68



Bekanntmachung

Die Stadt Duisburg, Bezirksverwaltung Hamborn, Bürger-Service, führt am **Mittwoch, den 07.03.2018, ab 14.00 Uhr im Ratskeller Hamborn, Duisburger Str. 213, 47166 Duisburg**, eine öffentliche Fundsachenversteigerung durch.

Versteigert werden öffentlich meistbietend u. a. 2 Laptops, 1 Kiteboard, 1 Rollator, diverse Handys sowie ca. 60 Damen-, Herren- und Jugendfahräder.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können am Versteigerungstag ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Eigentumsansprüche können bis zum 23.02.2018 bei der Bezirksverwaltung Hamborn, Bürger-Service, Duisburger Str. 213, 47166 Duisburg, Telefon: 0203/283-5570 oder 283-5298, geltend gemacht werden.

Der Bürger-Service Hamborn und das Fundbüro bleiben am Tag der Versteigerung ab 12.00 Uhr geschlossen.

Duisburg, den 10. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Frost
Leiter Amt für bezirkliche Angelegenheiten

*Auskunft erteilt:
Frau Fohrmann
Tel.-Nr.: 0203 283-5570*

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Najeen Mohammadzai, zuletzt wohnhaft Am Burgacker 45, 47051 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/95 22247/8 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Mitte, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, Zimmer 115, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 3. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Tria

*Auskunft erteilt:
Frau Tria
Tel.-Nr.: 0203 283-8732*

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Mohamad Ahmad Aldandl, zuletzt wohnhaft unbekannt, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/95 22292/3 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Mitte, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, Zimmer 122, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 4. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Bock

*Auskunft erteilt:
Frau Bock
Tel.-Nr.: 0203 283-3112*

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Marcus Schmitz, zuletzt wohnhaft Süllenstr. 44, 40599 Düsseldorf, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/95 22304 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.
Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Mitte, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, Zimmer 122, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 4. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Bock

Auskunft erteilt:
Frau Bock
Tel.-Nr.: 0203 283-3112

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Mehmet Altunhan, zuletzt wohnhaft Aldenhofenstr. 99-101, 45883 Gelsenkirchen, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/91 Urs62365 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.
Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Nord, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 216, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 4. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Urselmann

Auskunft erteilt:
Frau Urselmann
Tel.-Nr.: 0203 283-7581

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Hakan Sahin, zuletzt wohnhaft in der Türkei, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/95 022308 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.
Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Mitte, Sonnenwall 73-75, 47051 Duisburg, Zimmer 117, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 5. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Wolf

Auskunft erteilt:
Frau Wolf
Tel.-Nr.: 0203 283-8428



Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Der an Herrn Stefan-Vasile Sima, zuletzt wohnhaft 47139 Duisburg, Schleiermacherstr. 18, gerichtete Bescheid, Aktenzeichen 51-42/91 Urs wird gemäß §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Nord, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 216, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 8. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Urselmann

Auskunft erteilt:
Frau Urselmann
Tel.-Nr.: 0203 283-7581

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Der an Herrn Constantin Marius Berka, zuletzt wohnhaft Ottostr. 62, 47198 Duisburg, gerichtete Bußgeldbescheid vom 10.10.2017, Aktenzeichen 222002911896 SB104, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Von-der-Mark-Str. 36 (DU-Meiderich), 47049 Duisburg, Zimmer 401, am Mo., Mi., Do. 8-12 und 14-16 Uhr, sowie Di. und Fr. 8-12 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 8. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Schubert

Auskunft erteilt:
Frau Petersen
Tel.-Nr.: 0203 283-4672

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Frau Sibel Samarsin, zuletzt wohnhaft Beim Knevelshof 40, 47249 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/95 Wo 022307 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt der Adressatin nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Mitte, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, Zimmer 117, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 9. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Wolf

Auskunft erteilt:
Frau Wolf
Tel.-Nr.: 0203 283-8428

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Osama Al Shaker, zuletzt wohnhaft Königswinter, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/95 22317/8 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.
Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Mitte, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, Zimmer 122, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 9. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Bock

Auskunft erteilt:
Frau Bock
Tel.-Nr.: 0203 283-3112

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Gewerbsteuerermessbescheid für das Jahr 2016 vom 15.01.2018
Gewerbsteuerbescheid für das Jahr 2016 vom 15.01.2018

Steuerpflichtige:
T. I. Trading GmbH
Buchungsstelle:
946-0-709-4

Vertragsgegenstand:
232 000 471 764

Bisherige Anschrift:
Mercatorstr. 2 in 47051 Duisburg

Hiermit wird der vorstehend bezeichnete Empfänger benachrichtigt, dass die genannten Bescheide

- nicht zugestellt werden konnten, weil der derzeitige Aufenthaltsort nicht zu ermitteln war,
- beim Amt für Rechnungswesen und Steuern Duisburg, Sonnenwall 85, 47051 Duisburg, Zimmer 504, montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr zur Aushändigung bereitliegen,
- als zugestellt gelten, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils geltenden Fassung.

Duisburg, den 9. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Splithoff

Auskunft erteilt:
Herr Wegener
Tel.-Nr.: 0203 283-2769

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Mohamed Conth, zuletzt wohnhaft Im Brillken 3, 45141 Essen, gerichteten Mitteilungen, Aktenzeichen 51-42/91 62447 und 62448 werden gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.
Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Die genannten Dokumente liegen beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Nord, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 307, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Sie gelten als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 9. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Mainka

Auskunft erteilt:
Frau Jacobs
Tel.-Nr.: 0203 283-5253



Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Frau Elena Gheorghe, zuletzt wohnhaft Heisterhof 1, 47139 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-42/91 61.221 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt der Adressatin nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Regionalstelle Nord, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 307, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 10. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Mainka

Auskunft erteilt:
Frau Jacobs
Tel.-Nr.: 0203 283-5253

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Der an Herrn Mesut Gür, zuletzt wohnhaft Blumenthalstr. 46, 47058 Duisburg, gerichtete Bußgeldbescheid vom 08.12.2017, Aktenzeichen 222002972542 SB111, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Von-der-Mark-Str. 36 (DU-Meiderich), 47049 Duisburg, Zimmer 414, am Mo., Mi., Do. 8-12 und 14-16 Uhr, sowie Di. und Fr. 8-12 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 11. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Krause

Auskunft erteilt:
Frau Küppers
Tel.-Nr.: 0203 283-6008

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Herrn **Fazliu, Nderim**, derzeit unbekanntes Aufenthalts (letzte bekannte Meldeadresse: ohne festen Wohnsitz) gerichtete Ordnungsverfügung vom 10.01.2018, Aktenzeichen 32-31-2 Ver, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 307 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 11. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Verhaag

Auskunft erteilt:
Frau Verhaag
Tel.-Nr.: 0203 283-8323

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW- LZG NRW

Die an Herrn Stefan Klemmer, zuletzt wohnhaft Asberger Str. 26, 47198 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 22329-30 wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV.NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Mitte, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, Zimmer 115, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 15. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Buschmann-Neuenkamp

Auskunft erteilt:
Frau Buschmann-Neuenkamp
Tel.-Nr.: 0203 283-8840

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Abfallentsorgungs-, Niederschlagswasser-, Straßenreinigungs-, Winterdienstgebührenbescheid: 16.05.2017, 22.08.2017, 25.08.2017
Schmutzwassergebühren-Vorauszahlungsbescheid: 13.09.2017
Mahnbescheid: 31.08.2017

Zahlungspflichtige/r:
Frau Rüveyda Yazicioglu Durmaz
Kundennummer: 90107497
Bisherige Anschrift: Höher Heide 58, 42699 Solingen

Hiermit wird die vorstehend bezeichnete Empfängerin benachrichtigt, dass die genannten Bescheide

- nicht zugestellt werden konnten, weil der derzeitige Aufenthaltsort nicht zu ermitteln war,
- bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg - AöR, Schifferstr.190, 47059 Duisburg, am Empfang, werktags, außer sonnabends, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur Aushändigung bereitliegen,
- als zugestellt gelten, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils geltenden Fassung.

Duisburg, den 15. Januar 2018

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Im Auftrag

Karla Wilms T31
Gebührenabrechnung

Auskunft erteilt:
Frau Wilms
Tel.-Nr.: 0203 283-5918

Amtliche Bekanntmachung des Jägerprüfungstermins 2018

Gemäß § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung – DVO LJG-NRW) vom 31. März 2010 wird hiermit bekannt gegeben, dass die nächste Jägerprüfung beim Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Duisburg ab dem **23. April 2018** stattfindet.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung müssen spätestens bis zum 25.02.2018 beim Bürger- und Ordnungsamt/Untere Jagdbehörde der Stadt Duisburg, Königstr. 63-65, Zimmer 520, Duisburg-Stadtmitte (Postanschrift: Bürger- und Ordnungsamt, 47049 Duisburg), eingereicht werden.

Nach dem 25.02.2018 eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Prüfung werden eine Prüfungsgebühr von 220,00 Euro sowie eine Zulassungsgebühr von 30,00 Euro erhoben, die nach besonderer Aufforderung zu entrichten sind.

Duisburg, den 8. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Abels

Auskunft erteilt:
Herr Abels
Tel.-Nr.: 0203 283-2198



Bekanntmachungen der Sparkasse Duisburg

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3201521188 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 22. Dezember 2017

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3204027258 (alt 104027255) der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 22. Dezember 2017

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3219075078 (alt 119075075) der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 29. Dezember 2017

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3201974536 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 3. Januar 2018

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3221020005 (alt 121020002) der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 4. Januar 2018

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3232062251 (alt 132062258) der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 4. Januar 2018

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3202051946 (alt 102051943) der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 5. Januar 2018

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3202992404 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 9. Januar 2018

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Jahresabschluss zum 31.12.2016 der GMVA Verwaltungs-GmbH

Die Gesellschafterversammlung der GMVA Verwaltungs-GmbH, 46049 Oberhausen, hat im Dezember 2017 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 05.02. bis 23.02.2018 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der GMVA Niederrhein GmbH, 46049 Oberhausen, Liricher Straße 121, Raum 104, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Vinken, Görtz, Lange & Partner, Duisburg, hat am 10. November 2017 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GMVA Verwaltungs-GmbH, 46049 Oberhausen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss

unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen "Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung" vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt

die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Duisburg, 10. November 2017

VINKEN • GÖRTZ • LANGE UND PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Gerd Görtz Dipl.-Kfm. Dirk Weber
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Oberhausen, den 15.12.2016

GMVA Verwaltungs-GmbH
Geschäftsführung

Ingo Schellenberger
Dr. Angela Sabac-el-Cher
Michaela Schröder

Jahresabschluss zum 31.12.2016 der GMVA GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der GMVA GmbH & Co. KG, 46049 Oberhausen, hat im Dezember 2017 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit einem Jahresüberschuss von 45.677,67 EUR festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 05.02. bis 23.02.2018 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der GMVA Niederrhein GmbH, 46049 Oberhausen, Liricher Straße 121, Raum 104, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Vinken, Görtz, Lange & Partner, Duisburg, hat am 21. November 2017 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GMVA GmbH & Co. KG, Oberhausen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die

Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen „Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung“ vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Duisburg, 21. November 2017

VINKEN • GÖRTZ • LANGE UND PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Gerd Görtz Dipl.-Kfm. Dirk Weber
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Oberhausen, den 15.12.2017

GMVA GmbH & Co. KG
Geschäftsführung

Ingo Schellenberger
Dr. Angela Sabac-el-Cher
Michaela Schröder

Jahresabschluss zum 31.12.2016 der GMVA Niederrhein GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH, 46049 Oberhausen, hat im Dezember 2017 im Umlaufverfahren den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit einer Bilanzsumme von 134.058.284,70 € und einem Jahresüberschuss von 7.868.165,67 € festgestellt und wie folgt beschlossen:

„Der Jahresüberschuss wird gemäß Satzung den Rücklagen zugeführt sowie an die Gesellschafter ausgeschüttet. Der Bilanzgewinn in Höhe

von 17.389.560,53 € wird den Gewinnrücklagen zugeführt.“

Oberhausen, 20.12.2017

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 05.02. bis 23.02.2018 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude der GMVA Niederrhein GmbH, 46049 Oberhausen, Liricher Straße 121, Raum 104, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Vinken, Görtz, Lange & Partner, Duisburg, hat am 21. November 2017 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oberhausen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen „Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung“ vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden

die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Duisburg, 21. November 2017

VINKEN • GÖRTZ • LANGE UND PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Gerd Görtz Dipl.-Kfm. Dirk Weber
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Oberhausen, den 19.12.2017
GMVA Niederrhein GmbH

Ingo Schellenberger
Dr. Angela Sabac-el-Cher
Michaela Schröder

Bekanntmachung

Folgende Wahlgrabstätten sind seit längerer Zeit ungepflegt:

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Friedhof Alt Walsum		
Berschel	U/9	0035
König	12	0234, 0235
Kubik	6	0233, 0234
Krüßmann	6	0030
Lehmberg	16	0101
Likuski	17	0416, 0417
Reupke	U/9	0028
Schmatloch	U/12	0021
Terhorst	1	0012, 0013, 0014
Wippich	6	0225, 0226
Friedhof Aldenrade		
Antoskiewicz	18B	0102, 0103
Beck	U/3	0052
Borchert	U/3	0035
Dworczak	19	0252, 0253
Dylla	U/3	0063
Effertz	11	0264, 0265
Friese	18C	0012
Hafke	U/3	0020
Heirich	20	0016, 0017
Holz	21	0251, 0252
Jack	13	0150, 0151
Kalkowski	11	0319, 0320
Klabisch	19	0254, 0255
Kleineberg	16	0134, 0135, 0136
Lobo	U/3	0141
Lorberg	14B	0353, 0354
Papke	7	0279, 0280
Priebe	11	0327, 0328
Roggenbauer	18A	0413, 0414
Schlossarek	5	0473, 0474
Schmidt	20	0122, 0123
Schwatke	U/11	0139
Saalfeld	19	0110, 0111
Sutter	17	0156, 0157
Totz	5	0063, 0064, 0065, 0066
Friedhof Ostacker		
Bachorski / Hoeft	50	0281
Bachorski / Hoeft	50	0282-0283
Batz / Kampmeier	30	0153-0154
Becker	U	0537
Best	21	0021-0022
Biedka / Werner	30	0075
Bode / Michels	50	0308-0309



Erwerber	Feld	Nr.
Bruse	30	0168-0169
Buda	30	0107-0108
De Beyer / Wösthoff	7	0116a
Frericks	U	0438
Golinski	41	0463a-0463b
Hellmann	U	0548
Hofmann	U	0529
Hoppe	40	0406
Jeschke	52	0727-0728
Josten	U	0560
Keul / Wösthoff	7	0144-0145
Lange	2	0069-0070
Latosi / Schiffahrt	50	0450a-0451
Meier	U	0460
Oertelt	U	0536
Pauly	38	0492-0493
Petras	U	0463
Poser	U	0436
Schwarz	50	0432-0433
Spahn	39	0216-0217
Tüch	35	0021-0023
Tworowski	31	0480a-0480b
Überfluß	U	0437
Vanik / Skalecki	19	0235b
Vocke	51	0085-0086
Winzewski	31	0503-0504
Wintrich	51	0243

Friedhof Bügelstr.

Abel / Uhlig	6	0092-0093
Acht	A	0027-0028
Bartsch	U/K2	0089
Behrendt	D	0170-0171
Blei	K	0032-0033
Bode	F	0169-0170
Bratvogel	17	0435-0436
Czok	U/K1	0337
Damm	G	0040
Diel	24	0584-0585
Dyschy	G	0281-0282
Floßdorf	17	0327-0328
Giehr	G	0199-0200
Hämmerling	26	0716
Heiduk	27	0372
Heisterkamp	8	0233-0234
Heß	25	0786-0787
Hiewels / Kops	4	0100-0101
Höfer	L	0101-0102
Hoge	14	0079-0080
Hohmuth / Nietzold	O	0074
Kämpken	24	0664-0665
Kern	13	0076-0077
Kinnigkeit	2	0005-0006

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Könings	U/4	0028
Kruska	G	0132a-0132b
Kühn	C	0186
Langhans	6	0143-0144
Langhoff	A	0067-0068b
Lauff	27	0324-0325
Lesaar	U/K2	0082
Maida	G	0265-0266
Meier	26	0704-0706
Monz	F	0077
Müller	9	0043-0044
Neuhaus / Fabris	E	0165-0166
Nienhaber	27	0051-0052
Nix / Ulrich	10	0194
Nürnberg	U/K1	0038
Obri	25	0775-0776
Ohletz	17	0377-0378
Özcan	17	0029
Pöhn	2	0047
Püttmann	27	0381-0382
Reichert	24	0661-0663
Richter	27	0368-0369
Ritthoff	27	0232-0233
Schemmel	14	0013
Schloßmacher / De Witte	24	0559-0560
Schlüter	24	0512-0513
Schrader	12	0042-0043
Sterlinski	U/K1	0344
Steuper	H	0058-0060
Stockhorst	13	0187-0188
Szefczykowski	O	0071
Thiedmann	8	0020-0021
Töllner	24	0582-0583
Vater	U/K2	0093
Weber	11	0121-0122
Wegstroth	17	0236
Wenzel	N	0040-0041
Wewer	26	0827-0828
Wilhelmi / Mathias	M	0160-0161
Woltersdorf	8	0031-0032
Worch	24	0472-0473

Friedhof Mühlenberg

Altenhenne	5,W.I.R	0125-0126
Altinoglu	8	0023
Angenendt	7	0146-0147
Berteit	3,Kl.2	0208-0209
Betram	2	0169-0170
Bläser	1,Kl.1	0075-0076
Dominik	7	0070-0071
Eloo	T/8	0199
Götzen	T/9	0080
Grootz	T/7	0134



Erwerber	Feld	Nr.
Harnack	7	0356-0357
Hendrich	T/7	0087
Holtermann	T/7	0163
Jöhring	7	0120-0122
Kandler	1,Kl.1	0033-0034
Klingemann	3,Kl.2	0172
Koziol	2	0187-0188
Roick	T/9	0013
Sabaß	5	0624-0625
Schiffer	7	0314-0315
Schirmer	3,Kl.1	0027-0028
Schütze	5	0618-0619
Senft	1,Kl.1	0021-0022
Weinert	1,Kl.2	0153-0154

Friedhof Friemersheim

Bratz	D-1,Kl.2	0043-0044
Burg-Hartmann	Q-2,Kl.2	0009
Delfs	K,Kl.3	0022
Eickelpasch	Q-7,Kl.3	0021-0023
Flierl	M-7,Kl.3	0019-0020
Frevel	D-1,Kl.2	0039-0040
Frölich	R-2,Kl.3	0019-0020
Glatzel	P-7,Kl.3	0014-0016
Heddram	R-3,Kl.3	0171-0172
Hentschel	O-4,Kl.3	0015-0016
Huckel	Q-9,Kl.3	0017-0018
Jahn	A,Kl.2	0084-0085
Janik	R-1	0114-0115
Kröll	K-3,Kl.3	0048
Maiwald	R-3,Kl.3	0149-0150
Schepers	R-3,Kl.3	0029-0030-0030a
Schöning	S,Kl.1	0029-0030
Seyfrath	K-4,Kl.3	0136-0137
Skorwider	Q-8,Kl.3	0015-0016
Sommer	S-2,Kl.3	0001-0002-0002a-0002b

Friedhof Essenberg

Arlt	8	0059-0060
Herzbruch	UR/8	0009
Jung	U/8	0019
Sachs	UR/8	0003
Schmidt	UR/8	0007

Friedhof Eisenbahnstr.

Dahlbender	B3	0648-0651
------------	----	-----------

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Parkfriedhof		
Bahr	RWG/110	0150-0151
Brockmeyer	77	0041-0042
Brosch	103	0119-0120
Bryll	16	0075,0075a
Gietler	49	0158
Gompertz	25A	0089
Krasinski	17	0001-0001a
Modrach	U/55	0038
Möhlendick	U/55	0017a
Möhlendick	113	0142a
Möhlendick	113	0142b
Möller	66	0093-0094
Pastler	30	0008-0009
Rekkers	31	0105-0106
Runge	37	0144-0145
Srech	112	0026
Stein	5	0145-0146
Wentz	25A	0043-0044
Wentzel	23	0096
Wolf	18	0010-0010a

Friedhof Trompet

Andryssek	16-A	0013
Bannert	15-A	0173-0174
Banze	10-A,Kl.4	0028-0031
Baumann	15-B	0060-0061
Becker	2,Kl.4	0042-0043
Becker	12-B,Kl.3	0198-0199
Beckmann	22,Kl.3	0001-0002
Biermann	16-A,Kl.3	0165
Binder	23,Kl.3	0042-0043
Bongardts	19-B	0140-0142
Borusiak	19,Kl.2	0129-0130
Brech	15-A	0207-0209
Broel	7-A,Kl.3	0064-0065
Cronenberg-Wrobel	17,Kl.3	0042-0043
Czermak	U/21-B,Kl.2	0281
Drechsel	12-A,Kl.3	0116-0117
Elbert	20,Kl.1	0012-0013
Fänger	13,Kl.2	0213
Freihaut	7-B,Kl.2	0030-0031
Friedl	4,Kl.2	0034
Gödden	19,Kl.2	0279-0280
Haas	26,Kl.2	0023-0024
Heinemann	27,Kl.2	0021
Heischmann	U/21-B,Kl.2	0073
Horlitz	2,Kl.3	0074-0076
Höschen	U/1-B,Kl.2	0028a
Janzen	16-B,Kl.2	0195-0196
Kalthoff	16,Kl.1	0019-0020
Kaminsky	2,Kl.3	0008a



<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Kassler	3-D	0021-0022
Kersken	18	0132-0133
Keßels	U/21-B,Kl.2	0035-0036
Kiesewetter	17,Kl.3	0061
Klaper	5-C	0232-0233
Klaper	15-B	0062-0063
Kobiolka	19,Kl.2	0245-0246
Köhler	12-B,Kl.3	0141-0143
Küppers	26,Kl.3	0068-0069
Lämmerhirt	24,Kl.3	0072-0073
Lenzian	6,Kl.2	0051-0052
Leuker	22,Kl.3	0298-0299
Lohmann	3-D	0083-0084
Lubenow	9,Kl.3	0075
Ludwig	4,Kl.2	0096
Möckel	15-B	0075-0076
Niewiara	5,Kl.2	0102-0103
Noegel	17,Kl.2	0001-0002
Pick	26,Kl.3	0056-0057
Pixa	23,Kl.2	0083-0084
Pleines	4,Kl.2	0068-0069
Rangol	15-A	0145
Raphael	U/21-B,Kl.2	0268
Remmert	14-A	0013-0014
Rosen	23-B	0104-0105
Rotenberg	25,Kl.3	0073-0074
Sauer	U/21-B,Kl.2	0139a
Scharf	7-B	0059-0060
Schedlinski	16,Kl.1	0030-0030a
Schellner	12,Kl.3	0065-0066
Schmidt	17,Kl.3	0060
Schmitz	18,Kl.3	0063-0064
Schnabel	11,Kl.3	0184-0185
Schoppmann	5-C	0242-0243
Schröder	18	0128-0131
Schulze	16-B,Kl.2	0165-0166
Schürmann	11,Kl.2	0035-0036
Sczesny	19,Kl.2	0297
Siepmann	11	0307-0308
Sock	6,Kl.3	0122-0123
Stempel	15-A	0201-0202
Sterzing	15-B	0128-0129
Struczinski	19-B	0030-0031
Türke	16-A,Kl.3	0184-0185
von Garrel	U/21-B,Kl.2	0144
Warstat	23,Kl.2	0008-0009
Weimann	20,Kl.1	0062-0063
Wenz	18,Kl.3	0048-0049
Widmer	16-A,Kl.3	0198-0199
Wirth	1-A,Kl.2	0007-0008
Wirtz	16-A,Kl.3	0230-0231
Witt	15-B	0079
Zanto	14-A	0047-0048

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Friedhof Rumeln		
Arenz	18	0007-0008
Berg	U/17	0112
Bergrath	F	0041-0042
Bieber	U/17	0077
Bodden	24	0087
Czegledi	U/17	0098
Frankenbusch	K	0040
Fritscher	U/N	0048
Fuchs	U/N	0029
Führsen	15	0029-0030
Gonle	E	0045-0046
Grillmeier	4	0079
Gusenleitner	7	0029-0030
Huber	M	0074-0075
Ilgner	23	0039-0040
Kanther	U/17	0115
Karg	16	0018-0020
Kaub	20	0039-0040
Kaufmann	8	0025
Kettl	6	0063-0064
Klemens	8	0026
Köhn	U/N	0039
Kovacs	U/N	0049
Linden	18	0057-0058
Lingemann	16	0009-0010
Mai	4	0001-0002
Maus	18	0028-0029
Mischke	U/17	0088
Müller	U/17	0118
Niehaus	D	0066-0067
Paschmann	5	0013
Pelz	16	0005
Pilarczyk	16	0061-0062
Prause	VI	0092-0093
Rieks	5	0007-0008
Rodemann	U/17	0075
Schicken	3	0066
Schlickert	U/N	0041
Schwarzkopf	6	0015-0016
Seeliger	U/17	0061
Sikorra	19	0009-0010
Steding	U/N	0018
Strohm	10	0005-0006
Trappmann	4	0031-0032
Wagner	N	0009a,0009-0010
Werling	18	0105-0106
Weyer	U/17	0090
Wilzer	U/N	0043
Zaun	U/M	0035
Zielmann	7	0027-0028

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Waldfriedhof		
Blömer, Rudolf	30	0104
Fuhrmann, Katharina	3C	0715
Hanle, Gertrud	4	0309-0310
Stüve, Elisabeth	U/19	0028
Wolf, Ida	30	0091-0092
Zirzow, Else	4	0313-0314

Friedhof Sternbuschweg

Becker	15	0281,0282
Beissert	1	0299,0300
Binczyk	G1	0218,0220
Bröge	W	0061,0062
Bröge	W	0067
Clemen	16	0356,0357
de Haan	6	0281,0282
Dirschus	W	0071,0072
Driesen	27	0462,0463
Knoll	24	0223,0224
Kowalski	16	0190,0191
Kunz	6	0307-0309
Lange	16	0221,0222
Leutung	W	0068
Lock	16	0374,0375
Meyer	P	0457
Stolz-Wiegand	11	0209
Thiel	6	0283,0284
Volkmar	16	0290

Die heutigen Anschriften der Nutzungsberechtigten oder deren Angehörigen konnten nicht ermittelt werden.

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR, Bereich Grünflächen/Friedhöfe, wird über die Grabstätten anderweitig verfügen und das Nutzungsrecht gemäß der Friedhofssatzung der Stadt Duisburg in der derzeit gültigen Fassung entziehen, wenn diese Grabstätten nicht spätestens bis zum 15.04.2018 wieder gepflegt werden.

Duisburg, den 22. Januar 2018

Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR
Im Auftrag

Harald Siegmund Willi Witzel
Bereichsleiter Arbeitsgruppenleiter
Friedhof Kundenservice
Friedhöfe/Krematorium

Bekanntmachung

An folgenden Wahlgrabstätten ist das Nutzungsrecht abgelaufen:

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Friedhof Alt-Walsum		
Furmanek	11	0136, 0137
Lippka	12	0109, 0110
Rieger	1	0148
Friedhof Aldenrade		
Kehl	15	0022a, 0022b
List	14A	0336, 0337
Paul	18A	0285, 0286
Schwiderski	3	0136, 0137
Wrabetz	14A	0125, 0126
Friedhof Ostacker		
Babiel	7	0286-0287
Dix	7	0032
Frericks	U	0438
Hereth / Schmeer	52	0284-0285
Höfer	3	0143-0144
Hoppe	40	0406
Lengert	52	0306-0308
Tegtmeyer	19	0236-0239
Türch / Färber	35	0021-0023
Ueberfluß	U	0437
Vocke	51	0085-0086
von Kobilinski	42	0234-0235
Wennemann	26	0001a-0001b
Wintrich	51	0243
Friedhof Bügelstraße		
Bauer	11	0071-0072
Braun / Mohr	23	0327-0328
Britz / Zimmermann	23	0197-0198
Bröcker	L	0044-0045
Deeskow	14	0108-0109
Dobrenz	23	0333-0334
Galke	2	0045-0046
Haring	C	0171
Hell	22	0168-0169
Hiewels	4	0100-0101
Lentzen	23	0369-0370
Lesaar	U/K2	0082
Lietzow	B	0310-0311
Mettner	N	0013-0016
Peters	10	0141-0142
Peters	K	0003
Siep	8	0012-0013

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Storbeck	K	0015-0016
Vermölen	26	0751-0752
Vißers	13	0038-0039
Wessels	16	0087-0088
Zilgen	A	0067-0068a

Friedhof Mühlenberg

Brandt	6	0162-0163
Höhle	T/7, Kl.1	0088
Makowski	T/6	0078
Matull	7, Kl.1	0031
Palacz	T/6	0065
Raffel	5	0447-0448
Stephan	1	0023-0024
Terlinden	6	0098-0099
Trenk	6	0100-0101

Friedhof Friemersheim

Bollmann	R-4, Kl.1	0021-0022, 0022a
Gehlen	M-3, Kl.3	0004-0005
Hanßen	D, Kl.4	0075a-0075b
Jordan	h, Kl.4	0011-0013
Pohlmann	S-2, Kl.2	0074-0075
Soltau	K, Kl.3	0004
Zilinske	O-8, Kl.3	0051

Friedhof Rumeln

Hug	21	0022-0023
Lenzen	A	0062-0063
Sinowzik	27	0034-0035

Friedhof Trompet

Felder	1, Kl.3	0057-0058
Giesen	10-C, Kl.2	0060-0061
Hauswirth	4, Kl.2	0113-0114
Heckmann	4, Kl.4	0023-0025
Hellmich/Reis	7-B	0057-0058
Hohl	8, Kl.3	0114-0115
Jendral	2, Kl.3	0078-0079
Katzer	8, Kl.3	0006-0008
Kilter	3-C, Kl.1	0018-0019
Menges	18	0145
Schefels	21-A	0114-0115
Schulze	9, Kl.3	0158-0159
Wern/Alpes	7-B	0091-0093
Widera	18	0136-0137

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Friedhof Essenberg		
Schreiber	9	0153-0154
Schrör	9	0076-0078
Steinkamp	8	0077
Friedhof Eisenbahnstr.		
Achterberg	C2	1151-1152
Becker	G	1613-1614
Borgards	H	1462a,1463b
Hammacher	A2	0446a
Holz	A5	0892-0893
Kremers	B5	0112
Menzel	A5	0847
Reinig	C1	1057-1058
Ricken	A3	0383-0384
Stein	J	2217-2218
Tosse	A1	0125-0126
Parkfriedhof		
Appmeier	16	0076-0078
Bär	RWG/110	0185
Becker	90	0412-0413
Bentin	26A	0117-0118
Brans	RWG/110	0172
Büscher	RWG/110	0157
Dahmen	81	0268-0269
Daubenspeck	31	0153-0154
Dick	109	0070
Dinnebier	46	0133-0134
Eichenberg	39	0060-0061
Franzen	51	0060-0061
Freihöfer	109	0042-0043
Heidemann	9A	0009-0010
Heinze	U/30	0033
Heterscheid	109	0143-0144
Hülsmann	48	0028-0029
Jochums-Behrend	31	0131-0132
Klink	81	0276-0277
Köhnen	43	0092-0093
Kroppen	40	0059-0062
Kube	45	0019
Kuhn	RWG/110	0144-0145
Lang	109	0011-0012
Lindner	44	0027-0029
Lück	16	0079-0080
Lederer	RWG/104	0069-0070
Mayert	109	0151
Mittler	81	0295-0296
Naujokath	47	0019-0020
Rudolff	RWG/110	0148-0149
Sauer	109	0005-0006

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Sauereßig	RWG/110	0166-0167
Schleisiek	RWG/110	0202-0203
Schmidt	53B	0007-0008
Straschnitz	16	0081-0082
Struß	56A	0102a
Tavenrath	109	0138-0140
Thies	RWG/104	0028
Volkmar	RWG/110	0142-0143
Walther	16	0075-0075a
Weimann	45F	0036-0037
Weinert	56B	0049-0052
Westerhuys	109	0149-0150
Winsberg	56A	0056-0059a
Wischniewski	U/30	0029

Waldfriedhof

Baska, Paul	58	0201-0202
Beer, Gerda	U/9	0200
Breidenbach, Antonie	3C	0963
Breuer, Rolf	2II	0016a
Diemer, Maria	3C	0754-0755
Emperhoff, Herta	U/16	0020
Esser, Günter	40	1006
Fabian, Monika	34	0891-0892
Fazius, Heinrich	51	0026
Fischer, Karl-Heinz	3C	0576-0577
Franke, Heinz-Wilhelm	U/9	0384
Friedrich, Martin	34	0890
Frings, Margarete	10	0160
Göltzer, Helma	U/9	0226
Herbst, Helga	1C	0504
Hilberath, Sophie	3C	0937-0938
Höfmann, Hans	6	0090
Hoppe, Fred	U/9	0209
Imbierowicz, Edmund	34	1058-1059
Iser, Heinrich	3C	0641-0642
Jones, Ingeborg	53	0102
Josko, Ursula	34	0984
Jung, Françoise	3I	0001-0002
Kersting, Babette	U/1	0323
Kindler, Wilhelm	14	0337-0338
Klimpel, Marie	U/7	0556
Kluytmans, Elisabetha	57	0185-0186
Koefig, Erna	U/16	0067
Körner, Elly	10	0944
Kondak, Anna	34	0818-0819
Korb, Helene	22b	0070-0071
Kubiak, Edmund	U/14	0260
Kühn, Markus	42	0249-0250
Kühr, Stefan	34	0861-0862
Küpper, Anna	3C	0990-0991
Kunze, Katharina	3C	0645-0646
Lachenicht, Berta	U/6	0175

<u>Erwerber</u>	<u>Feld</u>	<u>Nr.</u>
Ladowski, Clara	37	0176-0177
Lauer, Josef	3C	1017-1018
Lederer, Johann	3C	0890-0891
Leppkes, Gerhard	52	0034-0035
Loh, Katharina	55	0297-0298
Markmeier, Werner	3C	0825-0826
Menze, Walter	5	1899
Moser, Monika	52	0452
Müncks, Karin	3E	0027-0028
Mynar, Inge	U/9	0236
Nebel, Franziska	3C	0545-0546
Neumann, Woldemar	3C	0639-0640
Nitsch, Hedwig	3C	0931
Nix, Else	U/14	0140
Nosek, Hildegard	55	0259-0260
Oestreich, Antje	U/9	0237
Pfeiffer, Heinz	3C	0525
Pfennig, Luzie	57	0351-0352
Rahn, Ernst	3C	0691-0692
van Ravestyn, Pauline	3C	0616-0617
Reinartz, Klaus	43	0975-0976
Rettberg,	3C	0928
Leonhardine Elisabeth		
Rosenbaum, Margarete	3E	0292-0293
Rotermund, Maria	5	1998-1999
Ruhl, Rosa	U/16	0011
Runge, Dieter	34	0967-0968
Schiffer, Elisabeth	40	0878-0879
Schlija, Leo	U/9	0217
Schmidt, Martha	34	1013-1014
Schmidt, Wilhelmine	13	0157-0157a
Schütte, Willi	12	0152
Schütte, Willi	12	0152a
Schulte, Anna	3C	0961
Söhngen, Helene	55	0015-0016
Sokolowski, Heinz	28	0305
Specht, Irmgard	3C	0884-0885
Stadach, Otto	3C	0572-0573
Tappeser, Anton	U/9	0223
Theimer, Elfriede	34	1005
Thurau, Hans	1D	0374c-0374d
Triebel, Gabriela	U/9	0244
Trocha, August	U/9	0239
Vanscheidt, Elli	52	0400-0401
Wassenberg, Lina	34	1062-1064
Weinkauf, Karin	5	2618-2619
Wisniewski, Bruno	3C	0673-0674
Witzer, Helene	U/9	0228
Wolsbeck, Margareta	U/9	0234
Zajonz, Anna	52	0150-0151
Ziebuhr, Hedwig	9J	0005-0006
Zühlke, Karl	3C	0911-0912

Herausgegeben von:
Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Sonnenwall 77-79, 47049 Duisburg
Telefon (02 03) 2 83-36 48
Telefax (02 03) 2 83-6767
E-Mail amtsblatt@stadt-duisburg.de
Jahresbezugspreis 35,00 EUR
Das Amtsblatt erscheint zweimal im Monat
(ohne Sonderausgaben)
Druck: Hauptamt

K 6439

**Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG**

Erwerber

Feld

Nr.

Friedhof Sternbuschweg

Birnbaum	P	0521,0522
Braßler	A1	0517
Buschmann	35	0170
Detering	B1	0146
Fazius	F	0423
Fischer	36	0122,0123
Fritzen	39	0101
Hack	L	0234
Heckmann	C1	0059,0062
Klefer	14	0141,0142
Koopmann	G1	0152b
Kopp	R	0334,0336
Korthauer	P	0071,0072
Kummer	19	0371,0372
Müller	35	0168
Naß	I1	0370,0371
Nowacki	36	0056,0057
Nührig	P	0529,0530
Paskuda	F	0125,0128
Pätzoldt	40	0170
Pawlowski	28	0126
Peters	Q	0230,0231
Renk	K	0057,0058
Schepukat	F	0433
Siefert	I1	0209,0210
Ufer	I1	0533,0534
Urban	W	0217,0218
van de Sand	1	0403
Voß	P	0163,0164
Wick	35	0003

Friedhof Buchholz

Dohmen	E	0334, 0335
Theisen	21	0395, 0396
Schwedtman	E	0274, 0275
Arnold	26	0107, 0108
Cremerius	24	0407, 0408
Bögershausen	26	0078, 0079
Hermanns	26	0057, 0058
Remers	21	0374, 0375, 0376
Koch	24	0029, 0030
Behmer	26	0022, 0023
Jung	26	0044
Maurmann	E	0215, 0216

Die heutigen Anschriften der Nutzungsberechtigten oder deren Angehörigen konnten nicht ermittelt werden.

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR, Bereich Grünflächen/Friedhöfe, wird über die Grabstätten anderweitig verfügen, wenn die Nutzungsrechte nicht spätestens bis zum 15.04.2018 wieder erworben werden.

Duisburg, den 22. Januar 2018

Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR
Im Auftrag

Harald Siegmund Willi Witzel
Bereichsleiter Arbeitsgruppenleiter
Friedhof Kundenservice
Friedhöfe/Krematorium

Bekanntmachung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch

Der Oberbürgermeister und ein weiteres Ratsmitglied haben am 24.01.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 1032 – Hochfeld – für den Bereich zwischen der Kreuzung Vulkanstraße, Werthausener Straße, Charlottenstraße und der Gabelung Werftstraße/Vulkanstraße vom 10.12.2001 wird aufgehoben.

Für den Bereich von der Kreuzung Vulkanstraße, Werthausener Straße, Charlottenstraße über die Gabelung Werftstraße/Vulkanstraße bis zu den Rampenbauwerken der Hochbrücke Marientor ist erneut ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 (1) Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Das Verfahren wird unter der Bezeichnung **Bebauungsplan Nr. 1032 - Hochfeld -** durchgeführt.

Duisburg, den 25. Januar 2018

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Trappmann

*Auskunft erteilt:
Herr Bentler
Tel.-Nr.: 0203 283-3386*